Wenn du nun isst und satt wirst, so hüte dich, dass du nicht den Herrn vergisst! (5. Mose 6,11b-12a)	7. Der Herr schaut vom Himmel auf die Menschenkinder, dass er sehe ob jemand klug sei und nach Gott frage. (Psalm 14,2)	13. Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich! Denn du bist der Gott, der mir hilft. (Psalm 25,5)
2. Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen. Sei getrost und unverzagt! (Josua 1,5b-6a)	8. Erhalte meinen Gang auf deinen Wegen, dass meine Tritte nicht gleiten. (Psalm 17,5)	14. Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? (Psalm 27,1a)
3. Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. (Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tust.) (Josua 1,9)	9. Herzlich lieb habe ich dich, Herr meine Stärke! Herr, mein Fels und meine Burg und mein Erretter, mein Gott, mein Hort, auf den ich traue. (Psalm 18,3)	15. Der Herr ist meines Lebens Kraft, vor wem sollte mir grauen? (Psalm 27, 1b)
4. Darum seid um eures Lebens darauf bedacht, dass ihr den Herrn liebhabt. (Josua 23,11)	10. Das Wort des Herrn ist lauter. Schild ist er allen, die ihm vertrauen. (Psalm 18,31)	16. Der Herr ist meine Stärke und mein Schild, auf ihn hofft mein Herz, und mir ist geholfen. (Psalm 28,7)
5. Des Herrn Augen schauen alle Lande, dass er stärke, die mit ganzem Herzen bei ihm sind. (2. Chronik 16,9)	11. Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. (Psalm 23,1)	Des Herrn Wort ist wahrhaftig, und was er zusagt das hält er gewiss. (Psalm 33,4)
6. Ich aber traue darauf, dass du so gnädig bist; mein Herz freut sich, dass du so gerne hilfst. (Ich will dem Herrn singen, dass er so wohl an mir tut.) (Psalm 13,6)	12. Und ob ich schon wanderte im finsteren Tal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir. (Psalm 23,4)	18. Der Herr beschützt alle, die auf ihn hören, alle, die auf seine Hilfe hoffen. (Psalm 33,18)

Herr, deine Güte reicht, soweit der Himmel ist, und deine Treue, soweit die Wol- ken gehen. (Psalm 36,6)	25. Herr, tue meine Lippen auf, dass mein Mund deinen Ruhm verkündige (Psalm 51,17)	Weise mir, Herr, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit! (Psalm 86,11)
20. Befiel dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn; er wird's wohl machen. (Psalm 37,5)	26. Meine Seele ist still zu Gott, der mir hilft. (Psalm 62,2)	32. Lobe den Herrn meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat (Psalm 103,2)
21. Gott ist unsere Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten. (Psalm 46,2)	27. Bei Gott ist meine Rettung und meine Ehre; der Fels meiner Stärke, meine Zuversicht ist bei Gott. (Psalm 62,8)	33. Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte. (Psalm 103,8)
22. Bitte mich um Hilfe, wenn du in Not bist! Ich werde dir helfen, und du wirst mich preisen. (Psalm 50,15)	28. Gelobt sei der Herr täglich. Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch. (Psalm 68,20)	34. Wie sich der Himmel über die Erde wölbt, so umgibt Gottes Liebe alle, die ihn verehren. (Psalm 103,11)
23. Schaffe in mir, Gott, einen reines Herz, und gib mir einen neuen, beständigen Geist. (Psalm 51,12)	29. Sei mir ein starker Hort, zu dem ich immer fliehen kann, der du zugesagt hast, mir zu helfen; denn du bist mein Fels und meine Burg. (Psalm 71,3)	35. Wie ein Vater seine Kinder liebt, so liebt der Herr alle, die ihn verehren. (Psalm 103,13)
24. Tröste mich wieder mit deiner Hilfe und mit einem freudigen Geist rüste mich aus. (Psalm 51,14)	30. Ich bleibe stets an dir, denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an. (Psalm 73,23)	36. Die Gnade des Herrn währt von Ewigkeit zu Ewigkeit über denen, die ihn ehren. (Psalm 103,17)

37. Die Furcht des Herrn ist der Weisheit Anfang. Klug sind alle, die danach tun. Sein Lob bleibet ewiglich. (Psalm 111,10)	43. Erforsche mich, Gott, und erfahre mein Herz; prüfe mich und erfahre, wie ich's meine. (Psalm 139,23)	49. Siehe, Gott ist mein Heil; ich bin sicher und fürchte mich nicht. (Jesaja 12,2)
38. 0 dass mein Leben deine Gebote mit ganzem Ernst hielte. (Psalm 119,5)	44. Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott. Dein guter Geist führe mich auf ebener Bahn: (Psalm 143,10)	50. Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden. (Jesaja 40,31)
39. Ich halte mich zu denen, die dich lieben und deine Gebote halten. (Psalm 119,63)	45. Der Herr ist nahe allen, die ihn anrufen, allen die ihn ernstlich anrufen: (Psalm 145,18)	51. Gott sagt: Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit. (Jesaja 41,10)
40. Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege. (Psalm 119,105)	46. Gedenke an den Herrn in allen deinen Wegen, so wird er dich führen. (Sprüche 3,6)	52. Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein. (Jesaja 43,1)
41. Lass meinen Gang in deinem Wort fest sein und lass kein Unrecht über mich herrschen. (Psalm 119,133)	47. So spricht der Herr: Ich liebe, die mich lieben, und die mich suchen, finden mich. (Sprüche 8,17)	53. Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer. (Jesaja, 54,10)
42. Meine Hilfe kommt von dem Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. (Psalm 121,2)	48. Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg, aber der Herr allein lenkt seinen Schritt. (Sprüche 16,9)	54. Dein Wort ist meines Herzens Freude und Trost, denn ich bin ja nach deinem Namen genannt. (Jeremia 15,16)

55. So spricht der Herr: Wenn du dich zu mir hältst, so will ich mich zu dir halten. (Jeremia, 15,19)	61. Suchet den Herrn, wo werdet ihr leben! (Amos 5,6a)	67. Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit, denn sie sollen satt werden. (Matth. 5,6)
56. Gesegnet ist der Mensch, der sich auf den Herrn verlässt und dessen Zuversicht der Herr ist. (Jeremia 17,7)	62. Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Micha 6,8)	68. Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen. (Matth. 5,7)
57. Heile du mich, Herr, so werde ich heil. (Jeremia 17,14a)	Der Herr ist gütig und eine Feste zur Zeit der Not und kennt die, die auf ihn trauen. (Nahum 1,7)	69. Selig sind, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen. (Matth. 5,8)
58. Hilf mir, Herr, so ist mir geholfen. (Jeremia 17,14b)	64. Ich will mich freuen des Herrn und fröhlich sein in Gott, meinem Heil. (Habakuk 3,18)	70. Selig sind die Friedfertigen, denn sie werden Gottes Kinder heißen. (Matth. 5,9)
59. Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen. (Jeremia 29,13-14a)	65: Kehret euch zu mir, spricht der Herr, so will ich mich zu euch kehren. (Sacharja 1,3)	71. Liebet eure Feinde, und bittet für die, die euch verfolgen. (Matth. 5,44)
60. Der Herr ist freundlich dem, der auf ihn harrt, und dem Menschen, der nach ihm fragt. (Klagelieder 3,25)	66. Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Erdreich besitzen. (Matth. 5,5)	72. Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopft an, so wird euch aufgetan. (Matth. 7,7)

73. Ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt. (Matth. 28,20)	79. Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen. (Apostelg. 5,29)	85. Ihr seid teuer erkauft; werdet nicht der Menschen Knechte (1.Kor. 7,23)
74. (Jesus spricht:) Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Joh: 8,12)	80. Ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die daran glauben. (Römer 1,16)	86. Wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit. (2.Kor. 3,17b)
75. Wenn ihr bleiben werdet in meiner Rede, so seid ihr in Wahrheit meine Jünger und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen. (Joh. 8, 31-32)	81. Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen. (Römer 8,28a)	87. (Christus spricht): Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig. (2.Kor. 12,9)
76. Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid, so ihr die Liebe untereinander habt. (Joh. 13,35)	82. Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet an am Gebet. (Römer 12,12)	88. Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. (Galater 6,2)
77. Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater denn durch mich. (Joh. 14,6)	83. Nehmet einander an, wie auch Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob. (Römer 15,7)	89. Lasst uns wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, er das Haupt ist: Christus. (Epheser 4,15)
78. Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht. Denn ohne mich könnt ihr nichts tun. (Joh. 15,5)	84. Einen anderen Grund kann niemand legen außer den, der gelegt ist: Jesus Christus. (1.Kor. 3,11)	90. In Demut achte einer den anderen höher als sich selbst. (Phil. 2,3b)

Nicht, dass ich's schon ergriffen habe oder schon vollkommen bin; ich jage ihm aber nach; ob ich's ergreifen möchte, nachdem ich von Christus ergriffen bin. (Phil. 3,12)	97. Lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit. (1. Joh. 3,18)	Es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest werde, welches geschieht durch Gnade . (Hebr. 13,9b)
92. Gott will, dass allen Menschen geholfen werde und dass sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen. (1.Tim. 2,4)	98. Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt der bleibt in Gott und Gott in ihm. (1. Joh. 4,16b)	104. Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben. (Offenb. 2.10b)
93. Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern den Geist der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. (2.Tim. 1,7)	99. Lasst uns einander lieben, denn er hat uns zuerst geliebt. (1. Joh. 4,19)	Noch mehr Vorschläge gibt es unter: www.taufspruch.de
94. Dienet einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes. (1. Petr. 4,10)	100. Lasst uns festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken, denn er ist treu, der sie verheißen hat. (Hebr. 10,23)	
95. Alle eure Sorgen werft auf ihn, denn er sorgt für euch. (1. Petr. 5,7)	101. Werfet euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Zukunft hat. (Hebr: 10,35)	
96. Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erzeigt, dass wir Gottes Kinder heißen sollen – und es auch sind. (1. Joh. 3,1)	102. Lasst uns aufsehen auf Jesus, den Anfänger und Vollender des Glaubens. (Hebr. 12,2a)	